

## Schnee bis an die Knie

Neues aus dem Kindergarten

Das ganze Land befindet sich im Lockdown. Selbstverständlich nehmen wir diesen Ernst und alle Maßnahmen, die wir umsetzen können, halten wir ein. Trotzdem haben wir im Kindergarten seit den Weihnachtsferien eine Auslastung von ca. 95%. Das dürfte vor allem daran liegen, dass die psychische Belastungsgrenze in vielen Familien erreicht ist – man wünscht sich Normalität. Alltag, wie wir ihn von früher kennen. Früher – das ist beinahe ein ganzes Jahr



her. Das erscheint uns Erwachsene schon lange, ist für ein dreijähriges Kind ein Drittel seiner Lebenszeit, noch dazu eine enorm prägende. Viele Schüler sitzen zu Hause beim Homeschooling, neben den Eltern im Homeoffice – Homekindergartening sieht dann bei vielen vielleicht so aus, dass die Kleinen viel Zeit vor den Medien verbringen. Zuviel Medienkonsum in sehr jungen Jahren wirkt sich aber negativ auf die Entwicklung der Kinder aus.

Für uns Pädagoginnen hat sich ein zusätzlicher, wichtiger Arbeitsauftrag daraus ergeben: die direkte Entlastung der Familien. Diese nehmen wir zusätzlich zu unserem Bildungsauftrag sehr ernst. Unser Tagesablauf hat sich auf Grund der hohen Maßnahmen, die wir einhalten

müssen, vor allem dahingehend verändert, dass wir keinerlei gruppenübergreifende Bildungsangebote

mehr setzen. Sogar der Gartenbetrieb erfolgt nach Stundenplan und mit Trennlinie; Desinfektionsmittel sind ein ständiger Begleiter und das pädagogische Personal muss nun durchgehend eine FFP2-Maske tragen.

Auch der Bus fährt wieder. Damit kommt die Gemeinde dem Wunsch vieler Eltern nach, denen die Möglichkeit fehlt, die Kinder zu bringen und/oder abzuholen.

Jede Gruppe hat ihre eigene kleine Welt, in der der Alltag



fast ganz normal ist. Und so ist unser derzeitiges Thema natürlich unter anderem der Schnee. Wir verbringen nicht nur viel Zeit beim Rutschen, Spuren machen und Schneemann bauen, sondern experimentieren mit Wasser und Eis, holen uns den Schnee ins Haus und basteln und spielen zum Thema.

Die Semesterferien sind heuer bereits von 8. – 14. Februar. In dieser Zeit ist im Kindergarten Journaldienst. Aber auch hier zeichnet sich schon eine ungewöhnlich hohe Auslastung ab und wir werden voraussichtlich alle Gruppen geöffnet halten.



## Voranmeldung fürs Kindergartenjahr 2021/2022

Wir denken schon ans nächste Kindergartenjahr!

Falls Interesse für einen Kindergarten- bzw. Krabbelstufenplatz besteht, bitten wir um Voranmeldung bis Dienstag, 23. Februar 2021, auch wenn eine Aufnahme unterjährig gewünscht wird. Dies

betrifft nicht Kinder, die den Kindergarten oder die Krabbelstube bereits besuchen.

Kontakt und Auskunft

Gemeindeamt,

Sabrina Atzlinger

Tel. 07587 82 5516



Fotos: Kindergarten Nußbach